

Fassadenvarianten für das ServiceWohnen beschlossen -Bau- und Umweltausschuss am 01.04.2026-

In der Bauausschusssitzung des Marktes Garmisch-Partenkirchen am 01.04.2026 stellten die Generalplaner H2M Architekten aus München die Fassadenvarianten für das geplante ServiceWohnen auf dem zukünftigen Campus Garmisch-Partenkirchen vor.

Die Architekten präsentierten mehrere gestalterische Ansätze mit dem Ziel einer hochwertigen und ortsangemessenen Einbindung des Neubaus in das städtebauliche und alpine Umfeld. Die Entwürfe berücksichtigten sowohl gestalterische, funktionale als auch energetische Anforderungen.

Der Bauausschuss würdigte die ausführliche und detaillierte Arbeit der Architekten. Schlussendlich stimmten die Mitglieder des Bauausschusses für Fassadenvariante 3.

Geschäftsführer Viktor Wohlmannstetter erklärte hierzu: „Mit der Wahl der Fassadenvariante 3 wurde eine architektonisch überzeugende und ortsangemessene Lösung beschlossen. Sie bietet eine solide Grundlage für die weitere Planung des ServiceWohnens auf dem zukünftigen Campus Garmisch-Partenkirchen.“



Ansicht Nord



Ansicht Süd



Ansicht West